

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes

Titel der Veranstaltung: 3. ADAC Rallye Sachsenring Junior

Status der Veranstaltung: National (NEAFP) / Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 10.07.2010

ADAC
Sachsen e.V.

Sportabteilung
Striesener Straße 37 - 01307 Dresden



Genehmigt vom ADAC Sachsen am: .28.05.2010. unter No.: .02-15/2010. (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB-Rallye-Pokal 2010 – Region Ost
- Schotter Cup 2010
- ADMV-Rallyemeisterschaft 200
- ADMV-Trabant-Rallye-Cup
- ADMV-HD-Rallye-Junior-Cup
- Sächsische Rallyemeisterschaft
- VOC Volvo Original-Cup
- Trabant-Fahrer-Trophäe
- Sachsenring-Clubpokal
- die Sportabzeichen des ADAC, ADMV, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen

Veranstalter:

Motorsportclub Sachsen Zwickau e.V. im ADAC
Marienthaler Straße 157
08060 Zwickau

Tel. (03 75) 5 67 06 40

Fax (03 75) 5 67 06 44

Email: geschaeftsstelle@motorsportsachsen-zwickau.de

Internet: www.motorsportsachsen-zwickau.de
www.rallyesachsenring.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Marienthaler Straße: bis 07.07.2010

Donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr

Rallyeleiter Tel. 0171/5672430

Mo-Do von 16.00 – 18.00 Uhr

Rallyezentrum Werdau: Tel. (0 37 61) 80 00 26 / Fax: (0 37 61) 80 00 99

ab 08.07.2010

12.00 – 24.00 Uhr

09.07.2010

09.00 – 24.00 Uhr

10.07.2010

06.30 – 24.00 Uhr

ZEITPLAN:

30.05.2010	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
28.06.2010, 24.00 Uhr	1. Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
02.07.2010	Versand der Nennbestätigung für Teilnehmer des 1. Nennungsschlusses
09.07.2010 / 21.00 Uhr	2. Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
09.07.2010 / 18.00 – 21.00 Uhr	freiwillige Dokumentenabnahme Ort: Motor Elektrik Werdau, Sorge 48a, 08412 Werdau
09.07.2010 / 18.15 – 21.15 Uhr	freiwillige Technische Abnahme Ort: Motor Elektrik Werdau, Sorge 48a, 08412 Werdau
10.07.2010 / 07.00 – 08.30 Uhr	Dokumentenabnahme, Ausgabe der Bordbücher Ort: Motor Elektrik Werdau, Sorge 48a, 08412 Werdau
10.07.2010 / 07.15 – 09.15 Uhr	Technische Abnahme Ort: Motor Elektrik Werdau, Sorge 48a, 08412 Werdau
10.07.2010 / 07.00 – 11.30 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
10.07.2010 / 12.00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
10.07.2010 / 12.31 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs Ort: Motor Elektrik Werdau, Sorge 48a, 08412 Werdau
10.07.2010 / 18.30 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel, anschließend Parc fermé Ort: Motor Elektrik Werdau, Sorge 48a, 08412 Werdau
10.07.2010 / 21.00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
10.07.2010 / 22.00 Uhr	Siegerehrung Ort: Motor Elektrik Werdau, Sorge 48a, 08412 Werdau

Offizielle Aushangtafel: Motor Elektrik Werdau, Sorge 48a, 08412 Werdau

Organisation:

Mitglieder	Marcus Dehmer, Rupert Kiesel, Wolfgang Kießling, Matthias Schmidt, Dipl. med. Henry-Norman Bergmann, Carmen Heß, Peter Hertel, Lars Lorenz, Robin Meyer
Offizielle:	
Sportkommissare:	Uwe Langheinrich (Vorsitzender, Syrau) Jens Ullmann (Grünhain) Maik Hänsel (Hochkirch)
DMSB Regional-Beauftragter:	Carsten Vogel (Chemnitz)
Organisationsleiter:	Marcus Dehmer (Zwickau)
Rallyeleiter:	Wolfgang Kießling (Zwickau)
Leiter Streckensicherung:	Carmen Heß (Zwickau) Lars Seidenschwarz (Grünhain)
Rallyesekretär:	Christian Illgert (Stuttgart)
Rallyebüro:	Matthias Schmidt (Zwickau) Kristina Heinrich (Zwickau)
Umwelt-Beauftragter:	Steffen Leibiger (Bernsbach)
Technische Kommissare:	Wolfgang Geyer (Zwickau) Gert Friede (Lauter) Rene Hübner (Grünhain-Beierfeld)
Teilnehmerverbindungsman:	Kevin Zemanik (Plauen)
Obmann der Zeitnahme:	Peter Rother (Detmold)
Auswertung:	Karola Graefer (Hannover)
Leitender Rallyearzt:	Dipl. Med. Henry-Norman Bergmann
Presse-Betreuung:	Alfred Gorny (Berlin) Udo Hentschel Jacobstraße 49, 08060 Zwickau Tel. (03 75) 52 25 07; Fax: (03 75) 5 60 94 47 Email: udo-hentschel@arcor.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 179,0 km, einschließlich 7 Wertungsprüfungen über 33,71 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 3
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 20 % Festbelag, 80 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Flurkarte Stadt/Landkreis Zwickau Maßstab 1:50.000

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischem Reglement in gemeinsamer Wertung:

- | | |
|-----------|---|
| 1. Klasse | bis 1400 ccm inkl. R1A |
| 2. Klasse | über 1400 ccm bis 1600 ccm inkl. R1B |
| 3. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 4. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb |
| 5. Klasse | über 3000 ccm mit Allradantrieb |

2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:

- | | |
|------------|---|
| 11. Klasse | bis 600 ccm |
| 12. Klasse | über 600 ccm bis 1300 ccm |
| 13. Klasse | über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| 14. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 15. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb |
| 16. Klasse | über 3000 ccm mit Allradantrieb |

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

- | | |
|------------|--|
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7") |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4") |
| 19. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 20. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2") |
| 21. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1") |

2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischem DMSB-Reglement:

- | | |
|------------|--|
| 22. Klasse | Fahrzeuge der CTC/CGT-Divisionen 1, 2, 3 und 4 (Gruppen 1, 2, 3, 4) ohne Hubraumeinteilung |
| 23. Klasse | Fahrzeuge der CTC/CGT-Divisionen 6, 7, 10 und 11 (Gruppe N und A) bis 2000 ccm |
| 24. Klasse | Fahrzeuge der CTC/CGT-Divisionen 6, 7 (Gruppe N und A) über 2000 ccm |
| 25. Klasse | Fahrzeuge der CTC/CGT-Division 12 (Gruppe A) über 2000 ccm |

keine Klassenzusammenlegung in der Gruppe CTC/CGT

Klassenzusammenlegungen

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

- Internationale Lizenz Stufe C (IC)
- Internationale Lizenz Stufe R (IR)
- Nationale EU-Profi-Lizenz
- Nationale Lizenz Stufe A (NA)
- Nationale Lizenz Stufe C (NC)
- Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) – (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

Beifahrer unter 18 Jahren benötigen für die Teilnahme an der Rallye die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters.

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
120,00 EUR bis 1. Nennungsschluss
130,00 EUR bei 2. Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
240,00 EUR bis 1. Nennungsschluss
260,00 EUR bei 2. Nennungsschluss
- 4.3 eingeschriebene Teilnehmer Schotter Cup
110,00 EUR bis 1. Nennungsschluss
120,00 EUR bei 2. Nennungsschluss
- 4.4 eingeschriebene Teilnehmer ADMV-Rallyemeisterschaft, Sächsische Rallyemeisterschaft, Volvo-Original-Cup
110,00 EUR bis 1. Nennungsschluss
120,00 EUR bei 2. Nennungsschluss
- 4.5 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):
25,00 EUR

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.6 Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen.
(Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein, Schecks werden nicht angenommen):

Motorsportclub Sachsen Zwickau e.V. im ADAC
Sparkasse Zwickau BLZ 870 550 00 Konto-Nr. 22 01 00 83 05

- 4.7 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Motorsportclub Sachsen Zwickau e.V. im ADAC-Sportclub
Marienthaler Straße 157, 08060 Zwickau
Telefon (03 75) 5 67 06 40
Fax (03 75) 5 67 06 44
Email: geschaeftsstelle@motorsportsachsen-zwickau.de

- 4.8 Bei Nennung zum ermäßigtem Nenngeld muss dieses auch bis zum 1. Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein. Ansonsten ist ein Start nur mit normalem Nenngeld möglich.

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
2.600.000,00 € für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
1.100.000,00 € für die einzelne Person
1.100.000,00 € für Sachschäden
100.000,00 € für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
15.500,00 € für den Todesfall
31.000,00 € für den Invaliditätsfall

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:
Rallyeschild: wird im Bulletin bekanntgegeben
Über und unter den Startnummern: wird im Bulletin bekanntgegeben

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
wird mit der Nennbestätigung bekanntgegeben

Freizuhaltende Flächen am Fahrzeug:
vorderer und hinterer Kotflügel, Motorhaube, jeweils 50 x 20 cm

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
wird mit der Nennbestätigung bekanntgegeben

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können gemäß Zeitplan am 10.07.2010 in der Zeit von 07.00 – 11.30 Uhr besichtigt werden.

Die WP dürfen nicht entgegen der Rennrichtung befahren werden. Bei der Besichtigung der WP sind die Bestimmungen der STVO unbedingt einzuhalten. Auf Wegen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, anderen für den öffentlichen Verkehr gesperrten, sowie auf den im Bordbuch vermerkten Straßen gilt eine Beschränkung auf **30 km/h**. Jegliches Training vor dem offiziellen Abfahren ist verboten und wird dem DMSB gemeldet. Von den Teilnehmern wird unbedingt Rücksichtnahme gegenüber allen Anwohnern und Wegenutzern erwartet.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Startpark entfällt. Die Teilnehmer sollen sich ca. 10 min vor ihrer Startzeit an der Start-ZK einfinden.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	weiße Weste
Wertungsprüfungsleiter:	grüne Weste
Streckenposten:	orange Weste
Zeitnehmer:	gelbe Weste
Fahrerverbindung:	rote Weste

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 2 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ziel der Rallye

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen	. nach Ermessen der Sportkommissare
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	. 30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen	.. nach Ermessen der Sportkommissare
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	2 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtwertung:	Gesamtklassement	1. bis 3. Platz
	Gruppenwertung	Gruppenwertung für den 1. Platz
	Schottercup	Divisionssieger
	Volvo Original-Cup	1. - 3. Platz
	Klassenwertung	30% der gestarteten Teilnehmer erhalten Pokale
	Damenwertung	1. Platz
	Mannschaft	1. Platz (Sachsenring-Club-Pokal) bis 3. Platz
	Trabant-Fahrer-Trophäe	für das beste Trabant-Team

Die Vergabe von Ehrenpreisen behält sich der Veranstalter vor.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 Startsignal bei Rundkursen (DMSB-RR Art. 19.20)

Das Startsignal bei Rundkursen, bei denen ein Anzählen der Teams nicht möglich ist, ist wie folgt: Herunterzählen der letzten 5 Sekunden

14.2 Bestimmungen über die Mannschaftswertung

Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß Platzziffernsumme aus der Klassenwertung. Die drei niedrigsten Platzzahlen werden addiert.

Mannschaftssieger ist der Club mit der niedrigsten Punktsomme. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Platzierungen aller Mannschaftsmitglieder.

14.3 Service-Verbot

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die für **alle Teilnehmer** an der 3. ADAC Rallye Sachsenring Junior 2010 gültigen FIA-Bestimmungen (siehe auch DMSB Automobilsport Handbuch 2010 – DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes, Art. 12.1.1 und 12.1.2 – grüner Teil S. 141) zu **verbotenem Service** hin.

XII. Service – Nachtanken – Reparaturen

12.1 Service und Reparaturen

12.1.1 Allgemeines

Unter Service ist das unbeschränkte Arbeiten an einem Wettbewerbsfahrzeug zu verstehen.

Das Team darf jedoch unter ausschließlicher Verwendung der an Bord mitgeführten Ausrüstung und ohne jegliche fremde Hilfe jederzeit Servicearbeiten am Fahrzeug durchführen, es sei denn, dies ist ausdrücklich verboten (Parc fermé).

12.1.2 Definition des verbotenen Service

Die Verwendung oder die Annahme von irgendwelchen Materialien (fest oder flüssig), Ersatzteilen, Werkzeugen oder Ausrüstungsgegenständen durch das Team, ausgenommen der an Bord des Rallyefahrzeuges mitgeführten.

Die Anwesenheit von Teammitgliedern oder irgendwelchen Team-Transportmitteln auf einem Abschnitt im Umkreis von einem Kilometer zu einem Wettbewerbsfahrzeug, ausgenommen: Rallyezentrum.

Eine Abweichung des Rallyefahrzeuges von der Rallyestrecke. Die An- und Abfahrt zu einer im Roadbook aufgeführten öffentlichen Tankstelle gilt nicht als Abweichung von der Rallyestrecke.

Unmittelbar neben dem Regrouping nach ca. 60 km in Glauchau befindet sich eine ESSO-Tankstelle sowie eine Kaufland-Tankstelle.

12.1.5 Abweichende Bestimmungen für Rallyes 200

Bei Rallyes 200 dürfen die arbeiten jedoch nur durch den Fahrer und/oder Beifahrer ausgeführt werden. Reparaturen mittels nicht im Fahrzeug befindlicher Ersatzteile und Werkzeuge sowie Arbeiten am Fahrzeug durch andere Personen führen zum Wertungsverlust.

Es werden verstärkt Kontrollen durch den Veranstalter durchgeführt und jeder festgestellte Verstoß wird den Sportkommissaren zur Bestrafung gemeldet.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

15.1 Unterkünfte, Hotels, Campingplätze

Tourist-Info Werdau	Tel. (03761) 594212	www.werdau.de
Hotel Friesen Werdau	Tel. (03761) 88000	www.hotel-friesen.de
Tourist-Info Zwickau	Tel.(0375) 2713240	www.kultourz.de

Campingmöglichkeiten bestehen am Rallyezentrum.

15.2 Internet / Website

www.motorsportsachsen-zwickau.de
www.rallyesachsenring.de

15.3 Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.motorsportsachsen-zwickau.de abrufbar.